



**Regionalverband
Osnabrück/Hamburg**

Vor 81 Jahren, in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, wurden von den Nationalsozialisten initiiert in Deutschland die Synagogen, jüdische Einrichtungen sowie vielerorts Geschäfte und Häuser jüdischer Mitbürger zerstört und Juden schikaniert und verschleppt.

Zur Erinnerung finden vielerorts um den 9. November 2018 Gedenkveranstaltungen statt. Hier eine Übersicht, soweit wir von den Veranstaltungen Kenntnis erhalten haben. Bitte achten Sie auch auf Veranstaltungshinweise in der Tagespresse vor Ort.

Weitere Veranstaltungen nehmen wir gern in unserer Liste auf.

Ahrensböök

Sonntag, 10.11 2019

15:00 Uhr: Gedenkfeier zur Erinnerung an die Pogromnacht

Ort: KZ-Gedenkstätte Ahrensböök

Aurich

Samstag, 09.11.2019

17:30 bis 18:00 Uhr: In Gedenken an die Pogromnacht singt der Motettenchor Lieder von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach.

Ort: Lambertikirche

18:30Uhr: Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Reichspogromnacht.
Übergabe der fertiggestellten Gedenkwand.

Ort: Kino, Emders Str. 5

Veranstalter: Auricher Ökumene

Bad Bentheim

Samstag, 09.11.2019

18:00 Uhr: Gedenkveranstaltung am Mahnmal in der Synagogenstiege

Bremen

Freitag, 08.11.2019

10.30 Uhr: Gedenkfeier der Bremischen Bürgerschaft, der jüdischen Gemeinde und weiterer Beteiligter. Es wurde eine Zeitzeugin aus unserer israelischen Partnerstadt Haifa eingeladen, der Landesrabbiner Natanel Teitelbaum wird die Totenandacht und ein Kaddisch-Gebet sprechen und Schülerinnen und Schüler der St.-Johannis-Schule werden selbst erarbeitete Fürbitten vortragen. Die musikalische Umrahmung übernimmt Willy Schwarz. Auch die Teilnahme einer Jugendgruppe aus dem französischen Murat ist vorgesehen, die rund um diesen Termin einen Austausch mit Jugendlichen aus Bremen-Nord zum Gedenkthema durchführt.

Ort: Mahnmal in der Dechanatstraße

Samstag, 09.11.2019

11.30 Uhr: Rundgang Stolpersteine

Ort: Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8

Veranstalter: Kulturkirche St. Stephani

17.00 Uhr: Gedenkveranstaltung Pogromnacht 1938

Veranstalter: Kirchengemeinde Vegesack, Kirchengemeinde Alt-Aumund, Christophorus-Gemeinde, Kirchengemeinde Aumund reformiert

Ort: Jacob-Wolff-Platz, An der Aumunder Kirche/ Ecke Neue Straße.

Dienstag, 12.11.2019

18.00 Uhr: Nacht der Jugend. Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht.

Ort: Bremer Rathaus

Dienstag, 19.11.2019

19.00 Uhr: Gedenken der pax christi Gruppe Bremen am Stolperstein der jüdischen Familie König (die Gruppe hat die Patenschaft übernommen).

Ort: Hauffstraße 2, Bremen-Walle, vor der St.-Marien-Schule.

Dornum

Samstag, 09.11.2019

17:00 Uhr: Gemeinsame Gedenkveranstaltung am jüdischen Mahnmal auf dem Dornumer Marktplatz. U.a. gestaltet von Schülerinnen der Realschule.

Im Anschluss Besichtigungsmöglichkeit der Gedenkstätte Synagoge-Dornum.

Veranstalter: Gedenkstätte Synagoge-Dornum e.V., Gemeinde Dornum, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dornum, Realschule Dornum.

Emden

Samstag, 09.11.2019

17.00 Uhr: Gedenkkundgebung, Mitgestaltung durch SchülerInnen der BBS II Emden.

Ort: Synagogendenkmal in der Bollwerkstraße

Esens

Samstag, 09.11.2019

17.00 Uhr: Gedenkveranstaltung vor der Nordwand der ehemaligen Synagoge und im Jüdischen Museum August-Gottschalk-Haus.

Im Anschluss im Museum Gespräch der Schüler der Realschule Esens mit Artur Böhm (*1929, erlebte als Kind die Pogromnacht in Bochum). Musikalische Begleitung durch das Werner Schmidt Saxophon-Quartett.

Freren

Freitag, 08.11.2019

10.15 Uhr: Gedenkfeier zur Erinnerung an die Reichspogromnacht 1938. Redner ist Pastor Joachim Korporal, ref. Kirche Lünne.

Ort: Gedenkstein in der Grulandstraße.

Veranstalter: Jüdische Geschichtswerkstatt „Samuel Manne“, Gemeinde Freren

Fürstenu

Sonntag, den 10.11.2019

10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der St. Georg-Kirche

11.30 Uhr: Gedenkveranstaltung am Gedenkstein am Schwarzer Weg

Hamburg

Donnerstag, 7. November 2019

19.30 Uhr: Vortrag: „Eine falsch eingesetzte Feder machte den Schalter unbrauchbar. Zwangsarbeit für Siemens und Sabotage im Frauen-KZ Ravensbrück“ Mit Esther Bejarano, Ilse Jacob, Rosel Vadehra-Jonas, Dr. Henning Fischer u.a.

Anschließend Konzert: *Bejarano & Microphone Mafia mit „La Vita Continua“*

Ort: Hörsaal, FB Sozialökonomie [frühere HWP] Universität Hamburg,

Von-Melle-Park 9, auf dem Campus

Veranstalter: Auschwitz-Komitee

Samstag, 09. 11. 2019

16:30 Uhr: Grindel leuchtet! Es treffen sich die Menschen an den Stolpersteinen im Grindelviertel, um an die Verbrechen gegen die Juden und Mitglieder verfolgter Minderheiten zu erinnern.

Veranstalter: Initiative der Bewohner des Grindelviertels

17.00 "Aufbruch zum Frieden" - Rundgang durch die Hamburger Neustadt. Der Rundgang nimmt Bezug auf die sog. Reichspogromnacht und den Fall der Mauer 1989. Unterwegs wird das Thema "Frieden" mit unterschiedlichen Bezügen aufgegriffen.

Der Rundgang dient als Vorprogramm zur ökumenischen „Nacht der Lichter“, welche um 20.00 Uhr im Geist und Stil von Taizé dieses Jahr im Kleinen Michel beginnt.

Ort: Start im Saal in der Unterkirche, Kleiner Michel. Ende gegen 19.00 Uhr am Kleinen Michel

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Ansgar und St. Bernhard / Kleiner Michel

Sonntag, 10.11.2019

14.30 Uhr: Mahnwache, 81 Jahre nach der Pogromnacht

Ort: Joseph-Carlebach-Platz, Grindelhof 25

Veranstalter: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), Jüdische Gemeinden Hamburg, Universität Hamburg u.a.

Haren (Ems)

Samstag, 09.11.2019

19.00 Uhr: Gedenkfeier zur Erinnerung an die Reichspogromnacht und die Zerstörung der Synagoge. Diesjährig gestalten Schülerinnen und Schüler der Gymnasiums Haren die Andacht. Im Anschluss spricht Bürgermeister Markus Honnigfort zur Kranzniederlegung am Mahnmal.

Ort: Ev.-luth. St. Johanniskirche, Werftstraße 22.

Haselünne

Samstag, 09.11.2019

19.00 Uhr: Ökumenische Gedenkveranstaltung. „Weil ich hier leben will ...“. Jüdische Stimmen der Gegenwart zu ihrem Leben in Deutschland. Mit musikalischer Begleitung.

Ort: Alte Klosterkirche

Kiel

Montag, 11.11.2019

11.00 Uhr: Städtische Mahn- und Gedenkveranstaltung. Dabei wird an die Verbrechen der Reichspogromnacht erinnert und der Opfer des Naziterrors gedacht. Stadtpräsident Hans-Werner Tovar wird eine Gedenkrede halten und einen Kranz niederlegen. Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Schule tragen Texte zu Lebens- und Leidenswegen von Opfern vor, die im Rahmen ihrer „Stolperstein-Arbeiten“ entstanden sind.

Auch Joachim Liß-Walther, 1. Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Schleswig-Holstein, wird eine Ansprache halten. Anschließend spricht Isak Aasvestad, Rabbinerstudent am Abraham-Geiger-Kolleg, Potsdam. W. Joshua Pannbacker, Vorbeter im Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein, hält das Schlussgebet.

Musikalisch begleitet wird die Gedenkfeier von Ishay Lantner auf der Klarinette und von Alexander Wernet auf dem Akkordeon.

Ort: Mahnmal der ehemaligen Synagoge in der Goethestraße/Ecke Humboldtstraße

12.00 Uhr: Im Anschluss an die Gedenkfeier wird ein kostenloser Stadtrundgang zum Thema „Kiel im Nationalsozialismus“ mit Eckhard Colmorgen vom Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein e.V. angeboten. Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Kunsthochschule“ am Knooper Weg.

Lathen

Samstag, 09.11.2019

11:00 Uhr: Gedenkveranstaltung mit Lathens Bürgermeisterin Luise Redenius-Heber und Samtgemeindebürgermeister Helmut Wilkens anlässlich der 81. Wiederkehr der Reichspogromnacht.

Ort: Gedenkstein für die ehemalige jüdische Synagoge an der Bahnhofstraße in Lathen.

Leer

Samstag, 09.11.2019

19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht.

Ort: Baptistenkirche, Ubbo-Emmius-Straße 2-4.

Lengerich / Emsland

Samstag, 09.11.2019

15.00 Uhr: Gedenkfeier am jüdischen Gedenkstein im Bürgerpark Lengerich.

Lingen (Ems)

Samstag, 09.11.2019

18:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Bonifatius – Kirche.

19:00 Uhr: Gedenkfeier an der Jüdischen Schule, anschließend Besuch eines „Stolpersteines“ mit Erzählung der Geschichte und des Schicksals einer betroffenen jüdischen Familie

Lübeck

Samstag, 09.11.2019

18.00 Uhr: Andacht zur Pogromnacht in der Johann-Hinrich-Wichern-Kirche, Andersenring 29, mit anschließender Mahnwache am Jüdischen Friedhof Moisling
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Johann-Hinrich-Wichern-Gemeinde Lübeck

Weitere Gedenkveranstaltungen aus der Reihe „Zeit des Erinnerns ...“:
<https://www.stolpersteine-luebeck.de/fileadmin/data/diverses/1-RZ-Flyer-ZdE-2019-K9.pdf>

Meppen

Samstag, 09.11.2019

14.30 Uhr: Gedenkveranstaltung „Gegen das Vergessen“
Ort: Erinnerungsstätte für die jüdischen Mitbürger am Nagelshof 21.
Veranstalter: Ökumenische Pfarrkonferenz Meppen und der Initiativkreis „Stolpersteine“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Meppen. Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Schule werden die Veranstaltung mit Beiträgen unterstützen.

Neuenhaus (Grafschaft)

Samstag, 09.11.2019

18.00 Uhr: Gedenkveranstaltung in Anwesenheit von Rat und Verwaltung und unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern des Lise-Meitner-Gymnasiums.
Ort: ehemalige Synagoge in der Klinkhamerstraße.
Im Anschluss an die Veranstaltung besteht außerdem die Möglichkeit, die Ausstellung über den Mediziner Victor van der Reis im Alten Rathaus zu besuchen.

Norden

Samstag, 09.11.2019

18.00 Uhr: Gedenkveranstaltung anlässlich der Reichspogromnacht 1938, gestaltet von SchülerInnen des Ulrichsgymnasiums.

Ort: Synagogenweg

Nordhorn

Samstag, 09.11.2019

18.30 Uhr: Gedenkgang. Treffpunkt Haus der Familie Cohen (Alte Synagogenstr. 5.) – Informationen über eine frühe jüdische Nordhorner Familie mit besonderem Akzent auf Carla Vosmann-Cohen, die als letzte Überlebende von Nordhorner Juden in diesem Jahr gestorben ist. Danach Gang zum Platz der Synagoge mit Rede des Bürgermeisters, Texte zum Anlass des Tages, Niederlegen eines Gestecks.

Anschließend ab 19.00 Uhr: Klezmerkonzert in der Alten Kirche am Markt

Samstag, 09.11.2019

10:00 - 16:00 Uhr

In Gedenken an die Opfer lädt die Frauengruppe "40+" der Stadtpfarrei St. Augustinus zu einer Aktion zur Säuberung von Stolperseine ein.
Ausgangsort: Kirchenschiff Nordhorn, Burgstraße 10
Veranstalter Kirchenschiff Nordhorn

Samstag, 16.11.2019

12.00 -19.00 Uhr: Gedenkfahrt nach Westerbork/NL

Fast alle ermordeten Nordhorner Jüdinnen und Juden wurden über das Sammellager Westerbork in die Vernichtungslager des Ostens deportiert. Ihrer soll vor Ort gedacht werden. Anmeldung beim Kloster Frenswegen.

Papenburg

Samstag, 09.11.2019

16.00 Uhr: Ausstellungseröffnung „Von Papenburg nach Neuruppin – Zyklus für Maria“. Einführung in die Werke mit der Künstlerin Hannah Bischof und den Schüler*innen der Heinrich-Middendorf-Oberschule. Im Anschluss an die Eröffnung wird es einen Schweigemarsch zum Gedenkstein an der ehemaligen Synagoge in Papenburg geben. Vor Ort wird ein Gesteck niedergelegt und die Schüler verlesen die Namen

Ort: Galerie im Forum Alte Werft, Ölmühlenweg 11, Papenburg

Osnabrück

Sonntag, 10.11.2019

11.30 Uhr: „Das Gedenken in die Stadt tragen!“ Gedenkveranstaltung der Thomas-Morus-Schule in der Aula des Schlosses.

Anschließend: Gedenkgang zur alten Synagogenstraße.

Dort um ca.12.45 Uhr Kranzniederlegung am Mahnmal Alte Synagoge. Begrüßung durch Angela Müllenbach-Michel (GCJZ), Kranzniederlegung, Sprechen des Gebetes für die Seelen der Opfer der Schoah und des Kaddisch, des jüdischen Totengebets.

Weitere Veranstaltungen, die in einem Flyer zusammengestellt sind:

https://www.osnabrueeck.de/fileadmin/user_upload/folder_9_11_2019_web_P015681384_.PDF

Ostercappeln

Samstag, 09.11.2019

11.00 Uhr: Gedenkveranstaltung. "Das rührt uns immer noch" - Schicksal der Familie Hugo und Erna Meyer mit den Kindern Hans und Ruth.

Ort: Parkplatz "Windthorstbrücke" an der Bahnhofstraße.

15.15 Uhr: Zeitzeugengespräch im Seniorenheim

Ort: Haus St. Michael Ostercappeln

Veranstalter: Bürger aus Ostercappeln, Christliche Erwachsenenbildung und "Starkes Dorf e.V."

Rendsburg

Donnerstag, 07.11.2019

19.00 Uhr: Vernissage zur Sonderausstellung "Jüdische Friedhöfe.

Haus der Ewigkeit – Jüdische Friedhöfe im mitteleuropäischen Kulturraum 2004-2019. Die Ausstellung zeigt 40 Schwarz-Weiß-Fotografien von jüdischen Friedhöfen in Deutschland, Polen, Ukraine und der Tschechischen Republik

Ort: Jüdisches Museum, Prinzessinstraße 7–8

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der „Novembertage“:

<https://jmr.de/de/programm>

Schüttorf

Samstag, 09.11.2019

17.00 Uhr: Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Reichspogromnacht

Ort: Gedenkstein vor dem Verwaltungsgebäude des Rathauses an der Föhnstraße.

Sögel

Freitag, 08.11.2019

10.30 Uhr: Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die verfolgten und ermordeten Sögeler Juden und die Zerstörung der Sögeler Synagoge. Die Gedenkfeier findet in der Aula des Hümmling-Gymnasiums statt.

Twistring

Montag, 11.11.2019

18.30 Uhr: Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht. Vorbereitet von Schülerinnen und Schülern des 10. Jahrgangs des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums.

Ort: Gedenkstein / Bachstraße

Weener

Samstag, 09.11.2019

19.00 Uhr: Gedenkveranstaltung für die Opfer der Reichspogromnacht.

Ort: Platz der ehemaligen Synagoge, Westerstraße.

Werlte

Samstag, 09.11.2019

18.00 Uhr: Erinnerungsfeier zur Reichspogromnacht. Gestaltet von der Albert-Trautmann-Schule sowie dem Gymnasium Werlte.

Ort: Samuel-Jacobs-Platz